









Gedenktage.

- 26. März.
- 1821. Aufgehört von Kaiser Karl V. das Einladungsbescheiben zum Reichstag nach Worms.
- 1875. Herzog Ernst der Fromme von Sachsen-Gotha gestorben.
- 1789. Der Reichskammerpräsident von Göttingen.
- 1794. Der Geschichtsmaler Julius Schnorr von Carolsfeld geboren.
- 1827. Der Tonkünstler Ludwig van Beethoven gestorben.
- 1871. Errichtung der Kommune in Paris.
- 1881. Kantonien wird Königreich.

**Tagespruch:** Man muß sich von seinen Pflichten nicht überlassen lassen, sondern sich auf die Erfüllung herannahender Pflichten vorbereiten.  
Max Haushofer.

Erste Quittung.

Für die durch die Ueberschwemmung in der Altmark schwer Geschädigten sind wieder folgende Gaben bei uns eingegangen:

- Frau Gertrud Grottel-Dresden 20 Mk.; Rechtsanwalt Winkler, Rittergutsbesitzer H. v. K. 50 Mk.; B. R. 3 Mk.; W. 5 Mk.; G. C. 3 Mk.; R. 3 Mk.; Oberst 2 Mk.; Frau Geheimrat Fromme 3 Mk.; G. von B. 10 Mk.

Für die durch die Ueberschwemmung in der Grafschaft Sagan und im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt schwer Geschädigten sind noch folgende Gaben bei uns eingegangen:

- 3. 5 Mk.; Ungenannt 5 Mk.

Weitere Gaben nehmen wir gern entgegen.  
**Die Expedition der Halle'schen Zeitung, Landzeitung für die Provinz Sachsen, Halle a. S., Leipzigerstraße 87 (Eingang Nr. Brauhausstraße).**

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 25. März.

Herr Oberst von Kronheim.

Der Kommandeur unserer 36. Infanterie-Regiments Graf Wilmshof, ist mit der Führung der 79. Infanteriebrigade (7. und 8. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 56 und 57) in Weisel beauftragt worden. Diese Westfälische Brigadesoberer vom geliebten Wittich ist für den Herrn Oberst von Kronheim mit großer Freude zu begrüßen, sie nimmt aber unsere Stadt Halle einen Mann, der sich in weiten Kreisen unserer Bürgerchaft sehr hoher persönlicher Beachtung erfreut hat und der bisher unsere Stadt nur mit großem Bedauern verlassen sieht. Herr Oberst Wilmshof von Kronheim wurde am 2. Juni 1804 in Weisel in Schlesien geboren. 1821 trat er aus dem Kadettenkorps als Leutnant in das 58. Infanterie-Regiment ein und kam 1820 unter Ernennung zum Oberleutnant in das 21. Infanterie-Regiment, 1824 wurde er nach dem Besuche der Kriegsakademie zur Dienstleistung im Großen Generalstab kommandiert; 1827 wurde er im 74. Infanterie-Regiment zum Hauptmann und Kompaniechef, 1829 zum überzähligen Major, 1829 zum Bataillonkommandeur im 73. Infanterie-Regiment ernannt. Zum Jahre 1830 trat er zur Marine-Infanterie über und nahm am Feldzuge in China teil, wo er die Führung des II. Seebataillons bekam. 1832 wurde er Oberleutnant und Kommandeur des 2. Bataillons des Infanterie-Regiments. Am 28. Juni 1833 schied er wieder aus den Platztruppen aus und wurde hier in Halle dem Stabe unseres Infanterie-Regiments aggregiert. Am 24. April 1834 wurde er zum Oberleutnant beim Stabe des Regiments, am 22. April 1835 zum Oberst und Kommandeur des Regiments ernannt. Das Regiment und sein Offizierskorps muß sich von einem Kommandeur trennen, der sich als Vorgesetzter wie als Mann aus der Zeitlichen Sympathien erworben und bewährt hat. Seine Führung des Regiments wird in der Geschichte unserer Infanterie ein sehr beachtenswertes Kapitel bilden. In dankbarer Erinnerung aller, die zu den 36ern in näherer Beziehung stehen, wird aber die liebenswürdige Art unversehrt bleiben, in der es Herr Oberst von Kronheim wie selten jemand verstand, die Beziehungen der ehemaligen 36er zum Regimente aufrecht zu erhalten und zu pflegen. So vereinigen sich mit den letzten Wünschen des Regiments auch die unserer Mitbürger: möge Herr Oberst von Kronheim auch in Weisel in seinem neuen Kommando in der gleichen erfolgreichen und glücklichen Weise wirken können wie hier in Halle. Die liebevollste Erinnerung wird auch weiterhin jenen dankbar geben.

- **Oberleutnant Freiherr von Zerkow,** der Kommandeur des Brandenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 8 in Lübben, ist mit der Führung unserer 36er als Nachfolger des Herrn Oberst von Kronheim beauftragt.
- **Militärisches.** Herr Oberleutnant Witzhauer von unserem Infanterie-Regiment ist zur Hauptabtheilung in der Großen Scharfstraße, Herr Oberleutnant Ziemer zum Dienstleistung beim Großen Generalstab, Herr Oberleutnant Künzler ist ein weiteres Jahr zur Dienstleistung im Großen Generalstab kommandiert. Herr Major Nibsch vom Großen Generalstab ist zum Bataillonkommandeur im Infanterie-Regiment Nr. 72 in Ziegenau ernannt.
- **Staatsverwaltung.** Wie der „Staatsanzeiger“ jetzt amtlich bestätigt, ist dem akademischen Zeichenlehrer an der Univeristät in Halle a. S. Professor Hermann Schenck der Königlich-kronenorden dritter Klasse verliehen worden.

— **Das Hofopfer** der Saale ist noch im Gange, inzwischen ist die verlängerte Zeitläufe von der Gräfin von Brühl bis zum königlichen Landbesitzer Kreuz überreicht. Die Pfänderkassette Kofelbau kann ihren Bestand nur bis zur Verkauferzeit freigelegt werden erhalten. Wegen des Hofopfers sind auch die Wege von der Vierteletener Gasse bis zur Landes-Post- und Pflegenstraße und zur Mittelhöhen Gasse unpassierbar.

— **Reisepflichtung an der Südöstlichen Oberrealschule.** Am Dienstag fand an der heiligen Katholischen Oberrealschule die diesjährige Reiseprüfung der Schüler der ersten Schuljahre, unter dem Vorsitz des Herrn Geheimen Regierungsrates Provinzial-Schulrates Prof. Dr. Meyer und in Anwesenheit des Herrn Stadtschulrates Wendel statt. Es befanden die Oberprimaner: Ade, Metz, Engel (Ender), Origel, Karl Hoffmann, Wilhelm Hoffmann, Lehmann, Simons (Mitt), Schwendhardt, Lothar (Geologie), Müllers, Meyer (Mitt), Reichardt, Reinhardt (Kriegslehre), Reits (Walden), Schaub, Schulze (Martinschule), Thalmann (Walden), Urbach, Walför (Walden). Die Abiturienten, deren Namen gepostet gedruckt sind, wurden von der mündlichen Prüfung befreit.

— **Neue Kreisstudieninspektionen.** Nach den gestrigen Beschlüssen des Abgeordnetenhauses sollen 19 Hauptamtliche Kreisstudieninspektorenstellen errichtet werden, darunter in Halle (für die Umgebung), in Leuznau (Regierungsbezirk Merseburg), in Zeitz, Weißenhagen (Zeitz) und in Magdeburg (für Umgebung).

— **Die Dienerstellen** nehmen an den höheren und Mittelschulen am 31. März, an den Pflanzschulen am 8. April ihren Anfang. Der Wiederbeginn des Unterrichts erfolgt am 15. April bzw. am 19. April.

— **Von der Staatlich-Südöstlichen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen.** Freitag, den 26. und Sonnabend, den 27. März findet in den Schulräumen eine Ausstellung von Schülerarbeiten ab. Es werden eine Anzahl von morgens 10 Uhr bis nachmittags 5 Uhr geöffnet sein.

— **Von der Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins zu Halle a. S. (E. S.) (Schulstraße Nr. Brauhausstraße 15).** Der Unterricht schließt Freitag, den 26. März. Die Dienerstellen beginnen Sonnabend, den 27. März und endigen Dienstag, den 13. April. Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch, den 14. April mit der Aufnahme der Schüler. Anmeldungen von Praktikanten und Praktikantinnen sind zunächst rechtzeitig bei der Geschäftsstelle, Nr. Brauhausstraße 15 (nachm. von 5-6 Uhr), zu bewirken. Die Schluss- und Entlassungsfeier, verbunden mit der Prämienverteilung aus der Kaufmannsvereinsfeier, findet am 15. März im Saale der Brauhausstraße, Neue Promenade 12, statt, wozu u. a. auch die Angehörigen der Lehrkräfte eingeladen sind.

— **Vom Sächsisch-Thüringischen Verein für Erdkunde.** Die nächste Sitzung findet Mittwoch, den 31. März, abends 8 Uhr im „Evangelischen Vereinssaal“ statt. Zunächst wird der Vorstand und der Bericht für das Jahr 1899/1900 gewürdigt. Sodann hält Privatdozent Dr. W. H. einen Vortrag über „Einige Probleme der Fiedelung Europa's im Eiszeitalter“. Auch soll der Jahres- und Kassenzustand berichtet werden.

— **Die Photographische Gesellschaft in Halle a. S.** veranstaltet in Verbindung mit der Section Halle a. S. des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins Freitag, den 26. März, abends 8 Uhr einen Projektionsabend in den „Palais-Gebäuden“. Herr Dr. Schilbnacht aus Wien wird über den Groß-Glockner sprechen.

— **Zum Wägengeosellschaftsfeier.** Die Vertreter Wägengeosellschaftsmitglieder haben den Plan über ihre künstlerische Wägengeosellschaft am Wägenfest in Halle mitgeteilt. Darnach dürften es Stunden ungetriebener Wägengeosellschaft, die die Wägengeosellschaft werden werden. Herr Carl Göttinger, der angehende Stern des Berliner Theaters, ein Virtuoso auf der Laute, der sich durch seine musikalischen Kenntnisse, verbunden mit prächtigem Humor, in intimen Kreisen den Ruf eines Königs des Kabarets erworben, wird an diesem Abend im Verein mit Oscar Sabo, dem ausgesprochenen Charakteristiker des Berliner Theaters, Kabarettvorleser und Duette per Laute bringen. Auch ein reizender Gänsefuß wird unserem Programm einverleibt. Die Mitglieder des Neuen Schauspielers: Frau Waldegg, Helene Burger und Erich Kaiser-Zig werden das reizende Lustspiel „Der zündende Funke“ zur Aufführung bringen. Die Wägengeosellschaft Mitglieder dürfen darauf, daß man eine geliebte Wägengeosellschaft in den besten Beziehungen zu leben bekommt. In Halle wird Herr Kaiser-Zig tritt zum ersten Mal vor dem Publikum, auch ihm wird es an Erholungen nicht fehlen. Herr Wally Braunwald, der geistvoll elegante Liebhaber des Lesing-Theaters, wird mit heiteren und ernten Vorträgen erscheinen. In Herrn Albert Wörz vom Neuen Schauspielers wird man einen humorvollen, geistreichen und seinen Sinne kennen lernen. Die Darstellungen der Wägengeosellschaft sind eine Uebersicht über den Welt der Wägengeosellschaft, jeden Geschmack Rechnung zu tragen, denn die Wägengeosellschaft lautet: Lust, Laune, Humor. Die Namen der mitwirkenden Dredner Hofopferer und Hofopferer werden noch später bekannt gegeben. Eröffnet wird der Abend mit einem einleitenden Prolog, der das Publikum in die richtige Stimmung versetzen soll. Dem Kartenvorverkauf nach zu schließen, bringt man den Preis bereits des liebevollsten Vortrages entgegen. Täglich laufen noch wertvolle Geschenke für die Wägengeosellschaft ein, die auch Ende der Woche in einem Laden ausgelegt werden sollen. Weltweitig wird in den bekannten Vorverkaufsstellen der Verkauf der Lose, das Stück für 1 Mark, beginnen.

— **Kongress- und Vortragsabend Hermann Rietsche.** Nachmittags 8 Uhr am morgigen Freitag im „Evangelischen Vereinssaal“ stattfindenden Kongress- und Vortragsabend der Herren Hermann Rietsche und Franz Czerny hingewiesen. Die Hauptnummer wird

Zehnmal's berühmte Dichtung „Gnuch-Orden“ als Melodram Musik von Richard Strauß, sein. Dazu kommen kürzere ernste und heitere deutsche Originaldichtungen, sowie Kompositionen von Bachmann, Reinecke und Wagt als Melodram des Herrn Gerny auf deren Klavier. Herr Rietsche hat unübertreffliche Uebersetzung des „Gnuch-Orden“ von Waldmüller-Dübe an diesen Abend zum 526 Male seit dem Gedächtnis.

— **Vom Zoologischen Garten.** Morgen, Freitag, nachmittags konzeriert das bekannte Orchester unter 30er.

— **Am Grand Hotel Berge's** erfreuen sich die Künstler-Abendkonzerter sowie auch die Künstler- und Kaffeekonzerte regien Weisheit. Nicht zum wenigsten dürfte dieser Besuch auf die wirklich vorzüglichen Leistungen der Kapelle des Herrn Wilhelm Döbiger zurückzuführen sein, deren höchst gebiegene und ansprechende Vorträge von dem kunstsinigsten Publikum immer mit großem Beifall aufgenommen werden.

— **Von der Gewerkschaft (E. S. u. S. S.) in Halle.** In der obersten Generalversammlung wurden der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung für 1900 genehmigt und der Verwaltung die benötigte Entlohnung erteilt. Der erzielte Reingewinn im Jahre 1899 betrug 17 035,50 Mk. wurde nach den Beschlüssen der Versammlung verteilt. Es wird eine Dividende von 5% verteilt. Dem Reinertrags werden 4727 Mk. zugewandt. Die nach dem Erlös ausstehenden Herren D. Rasche, L. Gerner und S. Friedrich wurden in den Ausschicht wiederernannt.

— **Der Haus- und Grundbesitzer-Verein (E. S.)** in Halle a. S. hält Freitag, den 26. März, abends 8 1/2 Uhr im kleinen Saale der „Palais-Gebäude“ eine öffentliche Versammlung ab. U. a. wird Herr Rechtsanwalt W. Gersfeld: „Ueber die Reformen Preussens und des Reichs, soweit sie für den Hausbesitz von Bedeutung sind“, sprechen.

— **Der Alt-Wandervogel.** Bund für Jugendwanderungen, unternimmend eine Tagesfahrt nach Landsberg, Ritterfeld und Jöbzig. Der Sammelplatz ist am Hauptbahnhof 11 Uhr.

— **Der Halle'sche Pflanzensamen-Verein** hielt gestern auf dem „Palais-Gebäude“ unter reger Beteiligung sein Gründungs-Schießen ab, auf allen Weisheit- und Freizeitsachen wurden gute Resultate erzielt. Am Sonntag folgt der Klub einer Einladung zum Fest- und Preis-Schießen in Weiskensfeld, an dem sich die Pflanzensamen-Vereine Leipzig, Weiskensfeld, Zeitz, Erfurt und Halle beteiligen.

— **Der Evangelische Leserverein** und der Ausschuss zur Förderung der armen Schriftensverbreitung in Halle a. S. hält Sonntag, den 28. März, um 1/4 Uhr nachmittags im Evangelischen Leserverein, Nr. Knauffstraße 16, seine Mitgliederversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Bericht des Vorstands, 2. Uebersicht über die Fortschritt und Etern. Gänge, die an der Arbeit mitwirken wollen, sind willkommen.

— **Vom Kolonialverein.** In der gestrigen Sitzung wurde durch Herrn den hiesigen Neuvorsteher Vorsteher, Herr Sanitätsrat Dr. Ulrich, zum ersten Male die Vorträge gehalten. Uebersicht über die Fortschritt wurde gewürdigt vom hiesigen Vorsteher, Herr Prof. Dr. Schend und zum Schriftführer Herr Privatdozent Herr G. Halenfelder. Alle drei Herren nahmen die Wahl dankend an. Am Ende der Vortrag des Herrn Oberleutnant Dr. W. H. Rietsche: „Reise der deutschen Kolonialarbeit im brasilianischen Urwald mit dem Sommerfeld am Rio Negro, Brasilien-Südwestküste“. Der Vortrag begann mit einer eingehenden Beschreibung der geographischen Lage und den durch die geographischen Verhältnisse. Die gleiche Verbindung SO bringt für beide Länder a. B. so verschiedene Regenverhältnisse; hier hingegen wieder die große Reichthum der Pflanzenwelt — die verschiedensten Baumarten und die zunehmende Artenvielfalt der niedrigen Arbeit zur Erzeugung künstlicher Vegetation, dort der tropische Urwald voller Pflanz, Bäume, Orchideen usw. Beide Siedlungsgebiete haben auch in ihrer geographischen Entwicklung ähnliche Schicksale durchlaufen. Sie lagen abseits von den großen Verkehrsrenten, im vollen Sinne des Wortes abseits der Welt. Dazu zeigte ihre Nähe mehr vorkoloniale Momente, wenig günstige maxime Uebereinstimmung und breiter Wägengeosellschaft, die hiesiger Urwald bis an die Küste hier. Die weiteren Ausführungen, illustriert durch viele Lichtbilder, wollten nun vor allem zeigen, wie der gleiche Kulturfaktor, das Deutschthum im Urwald, unter den verschiedenen Arbeitsbedingungen besteht und prosperiert. Die arisanische Steppe und der hiesige hiesige Urwald, die Art des Siedlungsgebietes und der Wirtschaft der Kolonien, die Fortschrittsmittel und viele andere Dinge aus dem Wirtschaftlichen und Volkswirtschaftlichen im Urwald an unserem Wege vorüber und offenbaren markante Unterschiede. Zahlen, wie a. B. über Mitte des Herrn Vortragenden selbst als Vermessungsgehilfe von mehr als 120 km am Tage in der arisanischen Steppe und von nur 3 km im brasilianischen Urwald über über die Kanbnahme für die Expedition der Kolonien, dort 10 000 ha für die Farm, hier 20 ha für die Farm, erläuterten die Situation. Darum ist Siedlungsgebiete für die Siedlungsgebiete besonders günstig und auch arme Kolonien bringen es dort bald zu bedeutenden Wohlstand. Unsere hiesige Kolonie wird hiesiger Arbeit im Urwald in der Uebereinstimmung und auf den Wegen hiesiger intensiver Siedlung und Gartenarbeit müssen erst noch die Bedingungen geschaffen werden. Ueber 400 000 deutsche Kolonisten arbeiten in S. Karthago und Rio Grande do Sul. W. Lumen a. a. zählt unter 40 000 Einwohner 40 000 Deutsche und führt jährlich für zwei Mill. Mark Butter aus. Dies das deutsche Volkstum zu erziehen, ist unsere Pflicht. Nicht können dazu gute deutsche Schulen helfen. Die hiesige deutsche Kolonie ist immer noch das Deutschthum im Urwald! Das für einer ausbreitenden Zukunft der Deutsche in diesen Ländern noch entgegengekommen kann, zeigen uns Schicksale einige Urwälder in schon jetzt höher in der Kultur stehende Gebiete hiesiger Länder, Rio de Janeiro und Kapland. Der aufstrebende und eigener Siedlung bringende Vortrag war mit viel Humor gewürzt und wurde von der zahlreichen Versammlung mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

**Wendy-Pinnle** Bis 28. März  
Ausstellung  
von  
**97**  
Modell-Bettstellen  
von 750 Mk. bis 200 Mk.

Meine Spezial-Abtheilung  
**Bettfedern \* Fertige Betten**  
ist die grösste und älteste derartige Einrichtung am Platze und trägt jedem Geschmack und jedem Bedürfnis vollauf Rechnung.  
Leipzigerstrasse 6, Part., I., II. und III. Etage.

Besichtigung ohne Kaufzwang!





# Gelegenheitskauf.

**Kissenbezüge mit Languette**  
pro Stück **1.40.**

**Kissenbezüge m. Klüppelinsatz**  
pro Stück **1.40.**

**Kissenbezüge mit Languette u. Hohlsaum**  
pro Stück **1.65.**

**Prima Stoffe.**

**Damenhemden mit Languette**  
**1.75.**

**Damenbeinkleid m. Languette**  
Kniefacon **1.40.**

**Damenbeinkleid Bündchenfaçon mit Languette**  
**1.30.**

**Beste Verarbeitung.**

## Gebr. Fackenheim,

**Wäschefabrik.**

**Große Ulrichstraße 12.**

**Wirtschafterin,** bei hohem Lohn gesucht.  
Eberharder Tautenhain bei Köfzig i. Th.  
3-20 Mk. je den Standes verdienen Nebenverdienst durch Ed. reibarbeit, häusl. Tätigk., Betreib. v. Näh- u. Schneidm. in Freiburg i. Br.

**Personen-Angebote.**  
Suche zum 1. Mai Stellung als **Oberschweizer.**  
wo ich die Arbeit mit der Frau allein besorgen kann. Off. unt. **Oberschweizer, postl. Bürgel, i. Th.**  
Ein junges Mädchen, welches in der Landwirtschaft tätig war, sucht anderweitige Stellung; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Off. u. B. F. 4588 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [4222]

**Vermietungen.**  
**Mühlweg 38**  
ist das Hochparterre, 6 Stuben, (3 Parkett) nebst Zubehör, Innenklosett, Promenade im Vor- und Hintergarten nebst eigener Laube, an ruhige Mieter 1. Oktober er zu vermieten. Besicht. 11-3 Uhr



**Konfirmation**  
Sich eignen sich besonders als praktische Geschenke  
**Damen-Uhren**  
solide Herren-Uhren  
in Stahl, Silber, Gold, auf je 2 Jahre Garantie.  
Gold-Blouterie jeder Art. [4431]  
**Gust. Uhlig, Uhrmacher,**  
untere Seitzgasse.

**Zur Konfirmationsfeier**  
Torten, Paankuchen, Eis, Sahnenpeifen in vorzüglicher Ausfertigung  
Konditorei von **Hermann Pfautsch, Sr. Stein-477.**

Wir suchen den  
**Alleinverkauf**  
unseres allgemein bekannten und beliebten kohlensäurehaltigen Mineralwassers  
**Gerolsteiner Sprudel**  
für Halle und Umgebung einer solventen Firma zu übertragen.  
**Gute Lagerräume Bedingung; Fahrwerk erwünscht.**  
**Gerolsteiner Sprudel, G. m. b. H., Köln a. Rh.**

**Verlangte Personen.**

Wir suchen zum baldigen Eintritt jüngeren  
**Inspektionsbeamten**  
zur Organisation, Akquisition und Regulierung von kleinen Brandstößen. Dem. Besuche mit Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche sind an uns einzureichen.  
General-Agentur Halle a. S. der Vaterländ. Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Eberfeld.

**Bieh-**

**Versicherungsgesellschaft** mit den modernsten Einrichtungen sucht **Inspektoren** für gut dotierte, dauernde Stellung zu engagieren. Sagen, Arbeiten, da Wohlthätigkeit auch ohne Nachschub. Nur Versicherungsfachleute wollen Offerte einreichen an A. 9804 an **Daupe & Co., Berlin SW. 19.**

**Inspektor,**

welcher infolge der eine größere Nebenwirtschaft der Provinz Sachsen selbstständig bewirtschaften zu können und welcher auch **verheiratet** sein kann, zum bald. Eintritt, **spätestens 1. Juli** er., gesucht. [4421]  
**Nähere Auskunft erteilt Fritz Eckardt,** Agenturgehälf., Parabeplatz 2. Fernsprecher 3463.

**Die besten Stellen**

mit höchstem Lohn zur größten Auswahl hat stets wie bekannt Frau

**Marie Wantzlöben,** Stellenermittlerin, Gr. Steinstr. 60.

**Suche stets:**

Wirtschafterin, Köchinnen, Stüpen, Mädchen für Küche und Haus, erste und zweite Stubenmädchen, Hausmädchen für Güter, Landwirtschafterinnen plazierte vorzögl. gut.  
**Verkäuferin** i. Bäckerei u. Konditorei 15. 4. gesucht. Off. unt. B. E. 4584 an Rudolf Mosse, Halle.

### Sedentende Preis-Ermäßigung auf Gemüse-Konserven und Kompott-Früchte.

Wir empfehlen u. a.:  
**Prachtvollen aromatischen Stangen- u. Schnittspargel, allerfeinste Kalserschoten, feinste und feine Erbsen, prima Junge Schmelde-, Brech-, Wachs- und Perlbohnen, Junge Karotten, Kohlrabi, Leipziger Allorlei, Steinplätz und Pfefferlinge etc.,**  
ferner:  
**Metzer Mirabellen, Kirschen, Erdbeeren, Pfäumen, halbiert und geschält, Reineclauden, Apfelsin etc. etc.**

Unsere Konserven stammen aus den renommiertesten und leistungsfähigsten Fabriken und leisten wir unbedingte Gewähr für **vorzügliche Qualität, reelle, stramme Packung, gesetzmässige Lösung der Dosen und jahrelange Haltbarkeit.** Für jede bombierte oder verdorbene Dose leisten wir Ersatz. [1605]

Die Güte der von uns zum Verkauf gebrachten Konserven ist altbekannt. Besonders weisen wir auch darauf hin, dass unsere Konserven streng nach Sorte und Qualität etikettiert sind und die namentlich bei Erbsen vielfach beliebte Verschiebung der einzelnen Sorten nach oben in unserem Geschäftsbetriebe durchweg ausgeschlossen ist.

Ausführliche Preisliste zu Diensten. Bestellungen in Halle frei Hans. Bei auswärtigen Aufträgen wird Packung nicht berechnet. Prompter und gewissenhafter Versand.

## Gebr. Zorn,

Delikatessen- und Konserven-Spezialhaus,  
Grosse Steinstrasse 9.

**VULKAN**  
EINSETR. SCHUTZMARKE  
ORIGINAL-KIEHLER-KLEIDUNG  
KINDERN UND MÄDCHEN

**Allein-Verkauf bei Bruno Freytag,** Halle S., Leipzigerstr. 100.

**Garfängerstr. 11,** Neubau, Zentrum, unmittelbare Nähe der Universität und des Theaters. **Offen** mit hellen Lebensräumen, 72 □ Wtr., damit verbundenem gleichgroßen Souterrain, vier großen Schaufenstern mit **Gas**, 40 □ Meter, mit großem Schaufenster, moderner Ausstattung, Zentral-Heizung, 1. Oberb., auch früher, zu vermieten. [1600]  
**Otto Strube.**

**Sellenstr. 23, I. Et.**  
5 Zimmer nebst Küche, Bad u. Zub. 1. April 09 zu verm. Näb. **Döbauer Hartsteinfabrik,** G. m. b. H., Grünlit. 31.

**Brüderstrasse 11,** nahe Gasse, 750 Bq., 5 Zimmer, u. reichl. Zub., vollst. neu hergerichtet, sof. od. spät. zu vermieten. Näb. **Steinstr. 84 part.** [4289]

**Möbl. Zimmer** mit oder ohne Kabinett zu vermieten **Fleischerstr. 19 II.**

**Geräumige Etage,** 7-8 Zimmer, mit reichl. Zub., zum 1. Juli, ev. auch früher oder später, von feiner Familie in angenehmer Lage zu mieten gesucht. Ev. auch **Einfamilienhaus** unter Zuführung des Vorlaufsch. rechts. Offerten unter B. 4. 4586 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [4223]

**Hochfeinen alten Samos-Wein**  
a Fl. M. 1.25, 6 Fl. M. 6.50  
empfeilt [1287]  
**Curt Ehrenberg**  
Gr. Steinstr. 11. — Fern. 1493.

**Konfirmations-Geschenke** in größter Auswahl.  
**Junelier Tittel, Schmeertr. 12.**

**Familiennachrichten.**  
**Statt Karten.**  
Dr. med.  
**Otto Ehrh. von der Goltz** und **Frau Marie geb. Ströfer** **vermählt.**  
Halle a. S. — Dornburg a. S., 21. März 1909.

**Verlobt:** **Helmine Heltrichs** Brautlich mit **Hrn. Domänenpächter Gustav Greger** (Hanslau — Ludwig bei Braunsfeld). Fr. Anna Segepannik mit **Herrn Domänenpächter Dr. phil. Leo Sautschke** (Königsberg i. Pr. — Domäne Lechten bei Jena).  
**Gebo ren:** Ein Sohn: **Hrn. Kommerzienrat Karl Gerold** (Berlin). **Hrn. Rechtsanwalt Peter** (Erich a. Harz). **Hrn. Sandbauinspektor Gerhard** (Berlitz + Solms).  
**Gebo ren:** **Hrn. Sattlermeister Ferdinand Diesel** (Niederflachsmerfen). **Hr. Landwirt Gustav Göbel** (Witterba).

**Statt besonderer Anzeige.**  
Gestern Abend 10 Uhr entlich sanft nach langem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-u. Grossvater, der  
**Pastor em. Hugo Mohr**  
im 59. Lebensjahre. Dies zeiget tiefbetruht an  
**Die trauernden Hinterbliebenen:**  
**Agnes Mohr** geb. Bahrs.  
**Margareta von Bradke** geb. Mohr.  
**Erich Mohr,** ev. nach.  
**Staatsanwalt G. von Bradke.**  
Halle a. S. und **Schneidemühl,** den 25. März 1909.  
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Statt besonderer Meldung.**  
Gestern Abend 1/2 12 Uhr starb nach längerem Leiden meine liebe Frau, meine herzongute Mutter  
**Frau Emilie Schulze** geb. Sobhliner  
im 48. Lebensjahre.  
**Gustav Schulze** und **Tochter Gertrud.**  
Halle a. S., den 25. März 1909.  
Beerdigung: Sonnabend, 27. März, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes.

Heute morgen 7 Uhr entlich sanft nach kurzem Krankenlager unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter  
**Frau Louise Schmidt** geb. Hädicke  
zu Westowitz im 67. Lebensjahre.  
Um stille Teilnahme bitten  
Familie **Hecht-Stedten,** Familie **Wöke-Trotha,** Familie **Brauer-Ostrau,** Familie **Schwab-Berlin,** Familie **Rohland-Westowitz.**  
Westowitz, den 24. März 1909.  
Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 27. März, nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.



bergriffung gefordert, die er sich vor einiger Zeit bei der Ausübung seines Berufes angeeignet hatte.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier.) Die Stadtvorordnetenversammlung beschäftigte sich in 25stündiger Sitzung mit dem städtischen Haushaltsplan für 1909/10, der in der Einnahme und Ausgabe auf 260 000 Mark festgesetzt wurde.

H. Moris (Eisenfeld), 24. März. (Großer Fabrikbrand.) Dienstag nachmittag gegen 4 Uhr brach in der Thüringer Watten- und Webereifabrik Gebrüder Weitzgen hier Feuer aus und zwar, wie vermutet wird, infolge Explosion eines Patentes. Die Fabrik der Weitzgen, deren Betrieb wurde, ist eine der schnellsten in der Gegend, die bis jetzt noch keine größere Fabrikgebäude in Flammen stand.

B. Deffen, 24. März. (Anhaltischer Landtag.) Die heutige Sitzung wurde durch die zweite Lesung des Hauptfinanzablaufes für 1907/08 ausgefüllt. Staatsminister von Dallwitz legte gegenüber freisinnigen Bemerkungen die Finanzanschauung der Regierung sehr eingehend dar und wurde dabei mehrfach durch die Anhaltischen Abgeordneten unterstützt.

W. Weimer, 24. März. (Ein Bund thüringischer Industrieller) wurde unter dem Vorsitz des Geheimen Kommerzienrates Bähr in einer Versammlung in Weimar, die sich zu einer bedeutsamen Sitzung der thüringischen Industrie gehalten, gegründet.

W. Sommer, 24. März. (Vergericht aufgefunden) wurde die 23 Jahre alte Porzellanarbeiterin Elm Schneider in Steinbach (Kreis Eisenberg). Sie hatte kurz vorher nach einem Zusammenstoß mit ihrem Stiefvater geschossen und war tödlich verletzt.

W. Weitzgen, 24. März. (Eisenfeld.) Geiern abend fand hier infolge eines Herzschlages Kommerzienrat Karl Büchse, Begründer der bekannten Firma Cretel, Freyberg & Co. Der Herrscher gehörte dem aristokratischen bürgerlichen Industrieller Unternehmungen an.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

W. Weitzgen, 24. März. (Kommunalfreier Hebel.) Der bekannte Industrielle Kommerzienrat Louis Hebel, Mitbegründer der mecklenburgischen Baumwollweberei von Geest in Plauen (Vogtland), Neißeburg und Wörlitz, ist in der vergangenen Nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

feiert. Auf eine an ihn gerichtete Anfrage seitens eines Angehörigen besaß Gebin in längerer gebrauchter Rede und gab seiner besondern Freude Ausdruck, daß seine Tätigkeit gerade in den Schichten der weiten Bevölkerung aller Länder eine so ehrenvolle Anerkennung finde. Im reichsten aber besänftigte ihn S. u. f. d. l. a. b. w. er, von seiner fähigsten Zeit an, am liebsten wolle, denn in Deutschland habe er, nachdem er schon 1880 von Norddeutschen den ersten Auspost zu seinen Fortschritten empfangen, sich durch sein Studium unter Ferdinand von Richthofen das wissenschaftliche Rüstzeug für seine Reisen geholt. Dem Schreiber er es auch zu, daß er gerade in Deutschland von jeder Seite Unterstützung am besten verlande werden. Im Zusammenhang seiner Rede begrüßte er die Bemerkungen als seine Mitarbeiter, nicht nur bei seinen früheren durch Brochhaus veröffentlichten Werken, sondern auch bei seinem nächsten Buche, das er im Laufe dieses Sommers zu schreiben gedenke. Gehens neues Reisejournal wird noch in diesem Herbst bei Brochhaus erscheinen.

Personalnachrichten.

Es wurde verlesen dem pensionierten Eisenbahnbeamten Daniel Schürer zu Ostorf in Kreis Oerke a. S., dem pensionierten Bahnwärter Hermann Böttger zu Umlohn im Kreis Sangerhausen und dem bisherigen Bahnunterhaltungsarbeiter August George zu Gerlingen im Kreis Sangerhausen das kaiserliche Ehrenzeichen. Die Erlaubnis zum Anlegen der nicht preussischen Orden wurde erteilt, und zum Ritterkreuz erster Klasse des Königlich Sächsischen Verdienstordens dem Maurer- und Zimmermeister Emil Baumann zu Lützen, dem Königlich Schwedischen Waldameisen im Silber dem Maurermeister Gähler zu Lützen, des Päpstlichen Kreuzes „Pro ecclesia et pontifice“ dem Kaufmann Friedrich Garbort zu Lützen.

Sport und Jagd.

Z. Weber, Märztage. Schreibt uns ein langjähriger Sammler von Nistkästern: Später als in früheren Jahren sind in diesem Frühlinge die Nistkästlinge eingetroffen. Die verunglückten Paare, die gewöhnlich dem großen Heere der Zurückkommenen wie als Touristen vorausgehen, sind des langen Winters wegen diesmal ausgeblieben, so haben sich die munteren Frühlingspaare bereits schon vor dem Anbruch der Brutzeit in den Nistkästeln niedergelassen, um die 20 bis 30 Nistkästlinge eine lange Reihe bilden, in Abständen von etwa 80 Zentimetern mit ihren flinken Weibchen über die Nistkästlinge und rechts und links die Weibchen sitzen. Sterblich und Regenwetter verhängen. Nach kurzer Regenzeit werden sich die Nistkästlinge mit einigen trockenen Wolken Ende März liegen in dem Nistkästlinge schon viel öfter, dunkel gefärbte und gepunktete Eier, die stets in einem Kreise im Nistkästlinge liegen, dessen Mittelpunkt die Spitze des Nistkästlings ist. „Märztage“ waren es auch, die alljährlich den Menschen von der Erde“ 101 Nistkästlinge für den Nistkästlinge der Hauptformen der Nistkästlinge ein. Das Nistkästlinge ist nach den neueren Bestimmungen nur mit Erlaubnis des Jagdpräsidenten gestattet. Die Meinungen über das Ansuchen der Nistkästlinge sind sehr geteilt. Im allgemeinen betrachtet die Nistkästlinge, ausgelegt die zum 1. Mai bereits nicht vermindert. Ein Nistkästlinge legt, wie an vergeblichen Paaren beobachtet wurde, drei bis viermal Eier. Würden die Gelege der Märztage schon im April auskommen, so würde die junge Brut durch die Unbill der Witterung verloren gehen. Erst die späteren Gelege sind zur Erhaltung des Nachwuchs geeignet.

Schiffahrtsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie. (Bureau in Halle a. S.) Georg Schülke, Fernburgerstraße 32.) Hamburg, 24. März. Medlenburg 23. März von Gurdoben ab. Sevilla 23. März Fernando de Noronha pass. Milenarum 23. März in Havre an. Weipziger 23. März von Colombo ab. Serranombia 23. März in Rotterdam an. Wolfe 23. März im Piras an. Niedermal 24. März auf der Elbe an. Artemisia 23. März Sicily pass. Tania 23. März von Antwerpen ab. Galabria 23. März Agard pass. Dortmund 23. März von Hongkong ab. Bandala 20. März von Genoa ab. Aquana 22. März von Singapore ab. Metzer 23. März in Gibraltar an. Granada 23. März auf der Elbe an. Hamburg 23. März von New-York ab. Sprencald 23. März von New-York an. 23. März Berlin pass. Naga 23. März von Ostindien an. 23. März Berlin pass. Kontos 23. März in Bahia an. Suevia 23. März von Alger ab. Astoria 23. März von Baltimore an. Stargor 23. März St. Michaels pass. Georgia 23. März in Tampa an. America 23. März von Southampton ab. Silesia 22. März Berlin pass. Croatia 22. März in Tasar an. Mameruz 19. März in Lagos an. Windhut 22. März in Las Palmas an. Oden 22. März in Sierra Leone an. Verbandsfischer Club. (Bureau für den Bezirk Halle a. Saale: Redol & Raake, Niesebplatz.) Bremen, 24. März. Kaiser Wilhelm der Große Witthob in New-York an. Prinzregent Luitpold Dienstag in Genoa an. Prinz Ludwig Dienstag von St. Vincent ab. Mittelmeer Dienstag von Bremen ab. Prinzregent Luitpold Dienstag von New-York ab. König Albert Dienstag von Alger ab. Friedrich der Große Dienstag von Port Said ab. Lübingen Dienstag von Alger ab. Großer Kurfürst Dienstag von Jaffa ab. Derfflinger Dienstag in Genoa an. Franke Dienstag von Bremen ab. Frankfurt Dienstag von Jaffa ab. Suterlin Dienstag in Rotterdam an. Arfeld Dienstag von Athen ab. Havelg Dienstag von Athen ab. Seppke Dienstag von Southampton ab. Alerapia Dienstag in Catania an. Vonn Dienstag in Bahia an. Schwaben Witthob von Sydney ab. Maria Montag in Sydney an. Machen Dienstag in Santos an. Kaiser Wilhelm II. Hamburg 24. März. Lucie Boemann heute von Teneriffa ab. Martha Boemann heute in Bonn an.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 25. März 1909.

Table with columns: Kurs, Dividende, Zinsen, etc. Lists various bank and stock prices including Stadthalter, Pfandbriefe, Aktien, and other financial instruments.

Preisnotierungen für Kuxe vom 25. März. Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Table listing prices for various types of bonds (Kuxe) such as Kaiser-Silberkuxe, Kaiser-Farz-Aktien, etc., with columns for name, price, and other details.

G. Henneberg, Zürich

Direkte Bezugsquelle von Seldentosen Jeder Art. Schon verzollt! - Verlangen Sie Muster!

Large advertisement for 'Selbstverständlich kaufen Sie Schultornister u. Schultaschen' (Self-evidently buy school bags and school satchels). Includes text about quality, price, and contact information for Martini Jacoby.

Advertisement for 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' (University and State Library of Saxony-Anhalt). Includes address and contact information.

Vertical advertisement on the right edge of the page, partially cut off, mentioning 'DFG' and other text.

**Bekanntmachung.**  
Die Bewilligung der Steuerfreiheit für Wälder und zum Gemarkungsgebiet unentgeltliche Grundeigentümer für die im Preisversteigerungstermin (bis 31. März d. J.) wird die Steuerfreiheit weiter beschleunigt, so ist vor Ablauf dieser Zeit ein neuer Antrag zu stellen, insbesondere die Steuer für das erste Steuerjahr des Besessenenjahres 1909 selbst nicht zu zahlen ist, wenn der Antrag auf Steuerfreiheit an und für sich begründet sein sollte. Steuerbefreiungsanträge der vorbestimmten Art für das Steuerjahr 1909 sind daher vor dem 1. April d. J. bei uns schriftlich anzulegen.  
Halle a. S., den 17. März 1909.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
Der Kaufmann Carl Steiner zu Halle a. S. beabsichtigt das auf seinem Grundstück in Halle a. S., Viehchoffstraße, gelegene Anwesen zu verkaufen. Der Plan nebst Bedingungen liegt bei Mittelsdeutscher Bodenkredit-Anstalt, Greiz, den 24. März 1909, bis Dienstag, den 6. April 1909, während der Dienststunden, vormittags von 8 bis 1 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr (Sonntags von vormittags 8 Uhr bis nachmittags 3 Uhr), im Polizei-Verwaltungs-Bureau I, Schmeckerstraße Nr. 1, 2. Tr., Zimmer Nr. 9, zu jedermanns Einsicht offen aus. Während dieser Zeit kann jeder Beteiligte im Laufe eines Jahres (Interesse) Einwendungen gegen den Plan entweder bei der Unterzeichneten schriftlich oder bei der genannten Dienststelle zur Protokoll erheben.  
Halle a. S., den 22. März 1909. Die Polizei-Verwaltung.

**Neubau des Kreishauses zu Baus.**

Zu Wege des öffentlichen Wettbewerbs sollen folgende Materiallieferungen in einzelnen Losen verbunden werden:  
Los I a) 506 Mille Sintermagerungssteine,  
b) 16 Mille poröse Steine,  
c) 12 Mille Mäntelsteine.  
Los II 78 000 kg hydraulischer Staff,  
Los III a) 765 cbm Mauer- und Fußplan,  
b) 210 cbm Betonstein.  
Los IV 387 Tonnen Portland-Zement.  
Für die Lieferung sind die allgemeinen und besonderen Bedingungen wie für Staatsbauten maßgebend. Bedingungen können von der Unterzeichneten gegen Post- und betriebsfreie Einlieferung von 1 Mk. für Los I, 0,90 Mk. für Los II, 0,80 Mk. für Los III, 0,90 Mk. für Los IV eingeholt werden.  
Angebote nebst Proben sind zu verschließen und mit Aufschluß versehen bis **Sonntag den 10. April**, vormittags 11 Uhr pünktlich an die Unterzeichneten einzuwenden. Aufschlußfrist 4 Wochen.  
Halle a. S., den 24. März 1909.

Im Auftrage des Kreisaußsusses:

**Knoch & Kallmeyer,**  
Technisches Bureau für Hoch- und Tiefbau.

**Bekanntmachung.**  
Die Straße von Cautica nach der Halleschen Chaussee ist wegen Veranschlagung vom 24. bis 29. d. Mts. gesperrt.  
Tiefbau, den 24. März 1909.  
Der Amtsbefehl. von Bülow.

**Gewerbebank,** E. G. m. b. H., [4163]  
Martinsberg 2, unmitelbar an der Hauptpost.  
vermittelt An- und Verkauf von Wertpapieren.  
Neueste Ausgabe **4 % Hallesche Stadtanleihe** von 1900 Abteilung V zum Kurse von 101,75 %; ferner verschiedene mündelsichere Staats-, Provinz- u. Städteanleihen sowie erstklassige Hypothekbank-Pfandbriefe werden **provisionsfrei** abgegeben.

**Guts-Verkauf.**  
Ich beabsichtige das bisher dem Gutsbesitzer Hermann Reinhardt in Riegsdorf bei Wiesa gebörige **Stammgut** mit ca. 60 Morgen Acker und Wäldern zu verkaufen oder zu verpachten.  
Die Gebäude liegen direkt an der Landstraße und befinden sich in sehr schöner Verfassung, alles massiv, gepflasterter Hof, gewölbte Stallungen, bedeckter Pferdehof, alles äußerst neuem und modern eingerichtet. Wohnhaus taubellos u. sehr geräumig, fast neu. Schöner großer Garten am Rande. Die Grundstücke, nur gutes, **ertragsfähiges Boden**, liegen in vier Flänen, teilweise direkt am Dorfe, teilweise ganz nahe am Dorfe.  
Ich mache dem Käufer äußerst günstige Zahlungsbedingungen und lasse evtl. einen Teil des Kaufpreises fünf Jahre unfindbar mit 4 % stehen. [4283]  
Besichtigung jederzeit gegen vorherige Anmeldung.  
**Max Weber, Naumburg a. S.,**  
Bahnhofstraße 15. — Telefon 426.

Von heute ab sieht ein Transport **banerisch. Zugochsen** bei uns zum Verkauf. [4434]  
**Oberländer & Buchheim**  
Halle a. S., Delischoferstraße 10 (Höf. Hof).  
Teleph. 1118

Ein großer Transport Jungvieh [4426]  
**Bullen u. Färsen** zurucht und Maß geeignet, steht von Sonntag ab früh preiswert zum Verkauf.  
Delischoferstr. 6, Viehcamp. **Berthold Cotte.**  
Tel. 785.

**Rittergut,**  
nur Hüben- und Weizenboden, in bester Gegend Niederschlesiens, rund 1500 Morgen, evtl. auch geteilt (etwa 900 u. 600 Morg.) unter günstigen Bedingungen veräußerlich. Kulturstadium, Gebäude und überreiches Inventar vorzüglich, meiste Viehbestand, gute Verhältnisse u. beste Verwertung der Produkte, höchstrentable Kapitalanlage. Angebauung 250 - 300 000 Mk. bzw. 125 - u. 175 000 Mk. Besichtigung jederzeit. Kostenloser Ausfuhr erteilt. [4414]  
**Geschäftsstelle der Landbank Berlin,**  
Breslau, Moritzstraße 3/5. — Telefon 1259.

**Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt, Greiz.**  
Bilanz am 31. Dezember 1908.

Aktiva.	
Kasse und Guthaben bei der Reichsbank	304 964,62
Guthaben bei Banken und Bankhäusern	1 597 096,99
Schuldner in laufender Rechnung	89 874,36
Eigene Wertpapiere (Deutsche Staatsanleihen)	390 825
Wertpapiere des Reservefonds (Preuss. Consols)	248 173,65
„ „ Pensionsfonds (eigene Anp. Grundrentenbriefe)	99 125
Wechselbestand	118 902,63
Hypotheken-Darlehen (davon zur Pfandbriefdeckung bestimmt in das Hypothekenregister eingetragen M. 41 732 951,57)	42 572 483,75
Kommunal-Darlehen	339 650,72
Renten-Darlehen	22 484 626,09
Fällige und anteilige Darlehenssummen und ihnen gleichstehende Leistungen aus:	
Hypotheken-Darlehen	453 901,21
Kommunal-Darlehen	7 785
Renten-Darlehen	512 601,70
Bankgebäude abzüglich Abschreibung	173 625,13
Inventar	3 397,65
	60 396 533,30
Passiva.	
Aktienkapital	7 500 000
Reservefonds	252 342,68
3 1/2 pr. Hypotheken-Pfandbriefe	2 193 500
4 pr. „ „ „	38 807 800
3 1/2 pr. Kommunal-Obligationen	55 000
3 pr. Grundrentenbriefe	272 500
8 1/2 pr. „ „ „	603 600
4 pr. „ „ „	18 180 900
Nach nicht eingeleistete verlosene Grundrentenbriefe	11 148
Fällige und 1908 anteilige Coupons unserer Obligationen	697 172,37
Noch nicht erhaltene Dividende pro 1904/07	872,50
Verzinsliche Bareinlagen	62 213,15
Gläubiger in laufender Rechnung	37 176,27
Vorauszahltes Zinsen, Annuitäten und Renten	2 436,63
Reservekonto Gewinn auf veräußerte Grundstücke	4 200,65
Beamten-Pensionsfonds	104 273,55
Überschuss der Aktiva über die Passiva	611 397,50
	69 896 533,30

Die Einlösung der Gewinnanleihe für 1908 mit 5 1/2 % erfolgt vom 17. März ab bei uns und unseren bekannten Einlösstellen.  
Greiz, den 17. März 1909. [4405]

**Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt.**  
Stier. Frankenberg.

**Paul Theuring, Kohlenhandlung**  
— Fischerplan 5 (an der Herrenstrasse) —  
liefert anerkannt gute, heizkräftige Briketts  
ab Lager per Zentner **57 Pf.**  
frei Haus „ „ **65 „**  
Ich bin stets in der Lage, **jeden Posten vom Lager sowie frei Haus liefern zu können.** Liefere schon von 5 Zentnern ab frei Haus.  
Handwagen stehen zur Verfügung.

**Holz-Auktion.**  
In dem westlich von St. Micheln gelegenen Forste des Rittergutes **St. Ulrich, Stuhlsdorf** sollen am **2. April** von **vormittags 10 Uhr** ab  
153 „ Eichen-, Buchen-, Birken-, Eiche- und Knüppel,  
676 „ Eichen-, Buchen-, Linden-, Abraum,  
16 „ eigene Stadthäuser, ca. 2,50 m lang,  
10 „ glatte Weißbuchen-Hollen von 15 cm Durchmesser aufwärts,  
13 „ glatte Weißbuchen-Knüppel von 6 cm Durchmesser aufwärts,  
3 „ glatte Hufe-Eiche, ca. 1500 Stück Nichtenstangen I., II., III. Klasse in Losen von 10 Stück  
unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. Sammelplatz am „Stuhlsdorf“ an der Sütte.  
St. Ulrich, den 24. März 1909.  
Die von **Heldorf'sche Forstverwaltung.**

**Ca. 7 Morgen Acker** am **Waldberge**, anhängend an die Gemeindegrenze, sofort zu verpachten, auch zu verkaufen. Off. unt. B. B. 4539 an **Kudolf Mosse, Halle a. S.**

**Stroh! Stroh!**  
Hoggen, Weizen, Hafer- und Gerstentrost, in Draht und auch in Bindfäden gereiht. Fant große Rollen gegen billige Dampfhebelwerk und Strochverband von C. Zurböse, Gerbicht, Fernr. 13.  
Es stehen ca. [1562]  
**100 Stück Masthammel** in Auleben bei Unterzeuzen zum Verkauf.  
O. Schickmann, Auleben, Eisenbahnstation Mümlitz (Halle-Kassel).

**Zur Saat:**  
Wetter Schlanfacher Sommerweizen (I. Abfaat), hoch ertragreich und sehr feinstblumig, 100 kg 25,50 Mk., 1000 kg 250,00 Mk.  
**Saatkartoffeln:**  
„Brenstedt's Boden“, garantiert sortenrein, außerord. ertragreich, handverlesen, zur Saat sortiert, bei Abnahme v. 100 Ztr. 3,25 Mk., v. 50 Ztr. 3,50 Mk., unter 50 Ztr. 3,75 Mk. per 50 kg; Lieferung frei Merseburg in Klauers-Eäden.  
Rigt. Geus, Post-Nieder-Deuma, C Beyling.

**Zur Saat verkauft:**  
Strubosfrühe Victoria-Erbsen (13,00 Mk. pro Zentner)  
Nittergut Kalbsriedl bei Artern.  
Ein größere **Zuckerrübensamen-Züchtung**  
hat nach der Anbau von 200 Morgen Samen, neu in diesem Jahre die Stellung auszuweisen, sich zu vergeben. Off. Offerten erbitten unt. Z. N. 989 an die Exped. d. Blg.

**Saathafer**  
Strubos Schlanfacher, I. Abfaat, Ia reuert, à 11 Mk., geben ab Schwarzbürg & Co., Könnern a. d. Saale. [1505]

**3 fedtschlägige Wagenpferde** braune (Wallace), 1,75 groß, gesund, rüch, zugleich u. fehlerfrei, verk. Dom. Dypredo bei Wallentiedt.  
3 Stück einjährige **Fohlen** sind billig zu verkaufen. **Brandstraße 17.**  
**Pferde-Schlachten**  
**August Thurm, Reifstr. 10,**  
Telefon 507.

**Alb. Herrmann Nachf., Halle a. S.,**  
Leipzigstrasse 87,  
Sattlerei und Kofferfabrik.  
Sättel, komplette Reitzeuge,  
Offiziers-Ausrüstungen,  
Kutschgeschirre splinter stets in grosser Auswahl am Lager.  
Peitschen, Gamaschen, Sporen,  
Kandaren und Gebisse, Sommerdecken und alle Sportartikel zu massigen Preisen.  
Zurückgesetzte **Geschirre** zufällig auf Lager, und gebrauchte **Preislisten** franko.  
Seit 1822 Leipzigstrasse 67. — Fernspr. 2178.

**Saatkartoffeln** von leichten Wöden:  
800 Ztr. **Magn. bonum,**  
800 „ **Imperator,**  
1000 „ **Wohltmann,**  
600 „ **Prof. Maercker,**  
200 „ **Hero,**  
400 „ **Up to date,**  
200 „ **Brocken,**  
400 „ **Daber,**  
200 „ **Hismarck,**  
100 „ **Slesia,**  
100 „ **Vor der Front,**  
200 „ **Kaiserkrone,**  
200 „ **Schulz-Lupitz,**  
300 „ **Sass,**  
200 „ **Frührosen,**  
200 „ **Gastold,** [1596]  
200 „ **Weisse Königin.**  
**Saatgetreide.**  
Sommer der Vorrat reicht:  
**Sommerrogg,** 3tr. 10,50 Mk.,  
**Sigobroder,** 3tr. 9,50 Mk.,  
**Schneidener Gerbhafer,** 3tr. 9,50 Mk.,  
**Schlanfacher Hafer** 3tr. 9,50 Mk.,  
**Svalöfs Goldregenhafer** 3tr. 9,50 Mk.,  
**Schneidener Hafer** 3tr. 9,50 Mk.,  
**Schneidener Hafer** 3tr. 9,50 Mk.,  
**Sanna-Gerle,** 3tr. 11 Mk.,  
offizieren  
**Buhlers & North,** Burgau.

**Elektro-Motoren**  
Arth. Von dran, Halle a. S.

**Ombusse.**  
Wegen Aufgabe unseres Ombusbetriebes stehen einige 30 gut erhaltene kleine Ombusse, eine u. zweifelhändig zu fahren, äußerst billig zum Verkauf. [4406]  
Berliner Expedier-Gesell. u. S., Berlin, Winderplatz 1.

**Biermarken,**  
**Dierwanger, Bierhähne,**  
empfehlen Ferd. Haaseggler & Söhne, Berlin, S. Fernspr. 1196.

**Perzina-Flügel:**  
herzlich im Ton, fast neu, für nur 975 Mk. zu verkaufen.  
**H. Lüders,**  
Bitterfeld. 9-10. [4409]

**Seidenwolle** nicht einlaufend, nicht feilen.  
**H. Schöne Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

**Rechte Solinger Stahlwaren:**  
Tischbestecke, Scheren, Rasierartikel empfehlen bei billigsten Preisen **Gr. Ulrichstr. 11, Goldenes Str. 37, C. Preuss,** Schiffschen.

**Feinsten Gebirgs Honig,**  
10 Pf.-Stücke für 9,50 Mk.  
**Schulhaus Morungen, Herz.**

Die schönsten **Linden**  
für Alleen, Parkanlagen, Gemeindeflächen usw. sind die grosskräftige **Linde** und die **Krimleinde**. Wir empfehlen davon Prachtstämme mit schönen vollen Kronen in allen Stärken und Preislagen. Vorrat viele Tausend kernstarker Stämme; dieselbe, starke Alleenbäume von Albern, Eschen, Kastanien, Platänen, Ulmen usw. — Ferner prima **Apfel-Hochstämme** und **Apfel-Halbstämme** in den edelsten, ertragsreichen Sorten. **Anderen Obststämme** in allen Sorten.  
**Weinreben**, beste grossreife frühe, auch Topf- und Korbbrebe.  
**Grossfrüchtige Pflirsch** — Spalher, Pyram. u. Hochstämme.  
**Rosenhochstämme u. Buschrosen** in innerblühenden Prachtorten.  
Streu sortierte Auswahl des besten **Bergendobster**, der schönsten Ziersträucher, der feinsten, reichblühendsten Gartenstaude und viel andere. Unser Hauptverzeichnis „Der Gartenfreund“, ein schönes Werk mit vielen praktischen Ratschlägen über Gartenbau, Blumenpflege usw., steht kostenfrei zu Diensten. **Ed. Pönnicke & Co.,** Baumschulen u. b. H. in Doltzsch Nr. 31.

**Putz mit Geolin**  
beste Metall-Politur  
Chemische Fabrik Düsseldorf A-G.  
Vertreter: **Friedr. Kohl, Halle a. S.**

**12-15000 Mark**  
zur I. Sup. auf herrlich. Wohnhaus von vünl. Binshäuser Hof oder später (1. Juli 09) gekauft. Offerten unter **Z. N. 987** an die Exped. d. Blg. erbitten. [1592]

**720 000 Mark**  
auf Acker, auch II. Stelle, fein leuchtendvermischtes, à 4 % unter günstigen Bedingungen anzukaufen. Zahlung bald, spätestens Ende 1909. Offerten unter **B. 5994** an die Exped. der **Magdeburger Zeitung,** Magdeburg, erheben. [3606]

